

Rezension Sauter / Schweyer / Waldner "Der eingetragene Verein", Verlag C.H. Beck oHG (München), 18. Auflage, Erscheinungsjahr 2006, ISBN 3406539556, 391 Seiten, 28 EUR

Das Thema

Im vorliegenden Buch befassen sich die Autoren mit der Darstellung des Vereinsrechts für Vereine in der Bundesrepublik Deutschland. Neben der umfassenden Erläuterung (steuer-) rechtlicher Fragestellungen erwartet den Leser eine umfassende Mustersammlung und der Abdruck der meisten für das Vereinsrecht relevanten Rechtsvorschriften in einem separaten Teil des Buches.

Die rechtlichen Ausführungen sind im Wesentlichen in die Komplexe der Vereinsentstehung, Vereinssatzung, Vereinsorgane, Vereinsmitglieder, der Beendigung eines Vereins und des Vereinssteuerrechts gegliedert. Ein gesondertes Kapitel befasst sich gesondert mit Fragestellungen, die im Zusammenhang mit den amtsgerichtlichen Registerführungen und Komponenten der Gerichts- und Beglaubigungskosten stehen.

Für die Ausführungen wird dabei eine zielgruppenorientierte allgemein verständliche Sprache verwendet. Die Problemstellungen werden zumeist umfassend und aus unterschiedlichen Blickwinkeln erläutert. Beispielsweise wird das Verfahren der Eintragung eines Vereins in das Vereinsregister und die dazu erforderlichen Schritte sowohl aus der Sicht der eintragungswilligen Personen als auch aus der Sicht des Rechtspflegers dargestellt.

Dieser globale Ansatz wird auch im mehr als dreißig Seiten umfassenden Musterteil fortgeführt. Neben Mustersatzungen und einer Schiedsgerichtsordnung finden sich beispielsweise auch Vorlagen für diverse gerichtliche Verfügungen, die primär bei Rechtspflegern Interesse erregen dürften.

Der abschließende Teil der Gesetzesauszüge wurde gegenüber der

Vorauslage komplett überarbeitet, nicht zuletzt sicherlich aufgrund des neuen Schwerpunktgebietes der "Hinweise zum Steuerrecht".

Hinzuweisen sei darauf, dass den Mustern für Zuwendungsbestätigungen drei weitere Entwürfe beigefügt wurden.

In die Neuauflage wurden außerdem Entwicklungen in der aktuellen Rechtsprechung bis zum Herbst 2005 eingearbeitet und Fallbeispiele zeitgemäß aktualisiert. So wurden im Beispiel der ehemaligen Randnummer 507 (nunmehr Randnummer 636) die Jahresausgaben von 1.327 DM in 1.327 EUR geändert, was in etwa der gefühlten Preissteigerung entsprechen dürfte. Allerdings wurde eben in diesem Beispiel auch der Zuschuss der Stadt Treuen/Vogtl. von 1.612 DM auf 1.612 EUR "erhöht", was wiederum sehr erfreulich, allerdings entgegen jeglicher momentaner Handhabung der Verteilung öffentlicher Zuschüsse sein dürfte.

Die Autoren / Der Hintergrund

Das Standardwerk wurde von Eugen Sauter, Justizoberinspektor in München, begründet. Von der 7. bis zur 14. Auflage wurde es vom Richter am Bayerischen Oberlandesgericht a.D., Gerhard Schwyer, der zuvor Vorstand des Registergerichts in München war, fortgeführt. Nunmehr hat Dr. Wolfram Waldner M.A., Notar in Bayreuth und Lehrbeauftragter an der Universität Erlangen-Nürnberg die Federführung übernommen. Des Weiteren hat seit der aktuellen 18. Auflage Christof Wörle-Himmel, Rechtsanwalt und Steuerberater in Nürnberg, den mittlerweile umfangreichen Bereich steuerlicher Hinweise verfasst. Die Vorauslage stammt aus dem Jahr 2001.

Zielgruppen

Das Buch richtet sich primär an alle Personenkreise, die im Rahmen ihrer Betätigung als Rechtsanwalt, Notar, Richter, Rechtspfleger, Vereinsvorstand oder Justitiar mit Fragen des Vereinsrechts befasst sind.

Aufgrund der allgemeinverständlich gehaltenen Ausführungen ist es jedoch auch an Einzelproblemen Interessierten möglich, zügig die gewünschten Informationen zu gewinnen. Vor allem der ausführliche

Musterteil ist zudem für Menschen, die sich mit dem Gedanken einer Vereinsgründung tragen sollten, eine wertvolle Fundgrube.

Fazit

Vor allem aufgrund der inhaltlichen Gestaltung und der Marktakzeptanz verdient das Buch "Der eingetragene Verein" von Sauter / Schweyer / Waldner problemlos die Bezeichnung eines überzeugenden Standardwerks für Fragen der Gründung, Führung und Auflösung eines Vereins. Sowohl Juristen als auch Nichtjuristen wird eine umfassende Darstellung praktisch relevanter Sachverhalte verständlich und umsetzungsorientiert dargeboten.

Die Erweiterung der steuerrechtlichen Ausführungen ist sehr zu begrüßen, da auch die Vereine und Verbände bei der steuerrechtlichen Behandlung keine Ausnahmestellung genießen. Allein die diesbezüglichen Ausführungen des Co-Autors Christof Wörle-Himmel rechtfertigen ohne Weiteres die Preissteigerung gegenüber der Voraufgabe um 2 €.

Der Rezipient

Hendrik Pusch ist in Leipzig zugelassener Rechtsanwalt. Außerdem arbeitet er als Geschäftsführer des Landesschützenverbandes Sachsen-Anhalt e.V. und promoviert auf dem Gebiet des Vereinshaftungsrechts. Eine Kontaktaufnahme ist unter hp@ra-pusch.de bzw. 0179/2933644 möglich.